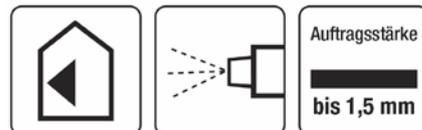


# PUFAS Rapid-Filler RF1



## Allgemeine Produktbeschreibung:

Wasserbasierter, weißer Spritzfüller für Wand und Decke.

### Eigenschaften:

- gebrauchsfertiger Wandfüller für die rationelle Verarbeitung im Airlessgerät
- zur Egalisierung von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich
- guter Verlauf für eine glatte und feine Oberfläche ohne Nachglätten und zeitaufwändiges Schleifen
- zur rationellen Erstellung großer Flächen mit der gleichmäßigen Oberflächenoptik
- eines Vliesbelages
- perfekter Untergrund für Beschichtungen und Wandbeläge
- Auftragsstärke bis 1,5 mm
- für Oberflächengüten Q3-Q4 im Trockenbau
- bei Bedarf hervorragend schleifbar
- lösungsmittelfrei
- faserverstärkt
- spannungsarm
- haarrissverschlämmend
- CE-konform gem. DIN EN 13963-2A

**Anwendungsbereich:** für innen

**Einsatzbereich:** Für alle mineralischen Untergründe (Putz, Beton, Porenbeton, Mauerwerk u. ä.), Malerflies, Altanstriche mit Dispersions-, Silikat- oder Siliconharzfarben sowie Gipskarton-, Gipsfaser- und andere Trockenbauplatten, sofern diese mindestens in der Oberflächengüte Q2 vorgespachtelt sind.

## Technische Daten:

Rohstoffbasis: Kunststoff-Dispersion, mineralische Anteile, Faserstoffe, Additive

pH-Wert: ca. 9

### Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

## Technische Information

---

Dichte:	ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup>
sd-Wert [m]:	< 0,14
Farbe:	naturweiß
Glanzgrad:	stumpfmatt
max. Korngröße:	< 200 µm
CE-Konformität:	CE-konform gemäß DIN EN 13963-2A
Brandverhalten:	A2 - s1, d0 gemäß EN 13501-1
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSW20

### Untergrundvoraussetzungen:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von trennenden Bestandteilen und Sinterschichten oder korrosionsfördernden Substanzen sein. Altbeschichtungen sind auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen. Alle nicht tragfähigen Beschichtungen sowie Makulatur- oder Kleisterrückstände sind gründlich zu entfernen. Schimmel und anderer Befall durch Mikroorganismen ist mit geeigneten Produkten zu behandeln. Stark saugende, sandende und kroidende Untergründe sowie geschliffene Flächen mit PUFAS Hydrosol-Tiefgrund LF grundieren. Fugen, Anschlüsse, Löcher und Ausbrüche mit PUFAMUR Super-Haftspachtel SH 45 oder PUFAMUR Premium-Spachtel S 60 easy füllen. Gipskarton- und andere Trockenbauplatten müssen mindestens in der Oberflächengüte Q2 vorgespachtelt sein. Untergründe sind nach VOB Teil C, DIN 18363, Abs. 2 und 3 einzuschätzen und entsprechend zu behandeln.

Auf reinen Kalkuntergründen ist der Rapid-Filler nicht einzusetzen.

Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Umgebungseinflüssen ist der Verarbeiter verpflichtet, eine fach- und handwerksgerechte Prüfung der Untergrundvoraussetzungen und der Materialeignung unter Objektbedingungen durchzuführen.

### Verarbeitungshinweise:

Auftragsverfahren:	Verarbeitung mit geeignetem Airless-Spritzgerät
Verarbeitung:	Vor Gebrauch aufrühren. Im ersten Schritt den Filler dünn vorspritzen. Nachdem er matt abgetrocknet ist, einen zweiten Spritzgang durchführen, ohne die Oberfläche im Anschluss zu glätten oder abzuziehen.
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> bei 1 mm Auftragsstärke. Genaue Verbrauchsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verträglichkeit:	Nicht mit anderen Materialien mischen.
Temperatur:	Während der Verarbeitung und Trocknung ist eine dauerhafte Objekt- und Umgebungstemperatur von mindestens + 5 °C einzuhalten.

#### Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

**Trockenzeit:** Je nach Schichtstärke und Baufeuchte beträgt die Trockenzeit bei 20 °C Raumtemperatur und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit ca. 4 – 8 Stunden. Bei ungünstigen Bedingungen sowie bei hohen Schichtstärken bzw. auf nicht saugenden Untergründen verlängert sich die Trocknungszeit.

**Folgearbeiten:** In der Regel ist eine Nachbearbeitung (Schleifen oder Grundieren) der beschichteten Fläche nicht erforderlich. Sollte die Fläche dennoch nachgeschliffen werden, ist eine Körnung von 240 oder feiner einzusetzen. Im Anschluss den geschliffenen Untergrund mit PUFAS Hydrosol-Tiefgrund LF (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Als Schlussbeschichtung für ein perfektes Oberflächenfinish empfehlen sich tuchmatte, hochwertige Farben mit der Nassabriebklasse 2 - wie PUFAS Rapid-Finish RF2.

Sollte die beschichtete Fläche mit Latex-Seidenglanz oder Latex-Hochglanz überstrichen werden, ist sie zuvor mit einer Körnung von 320 oder feiner zu schleifen und im Anschluss mit PUFAS Hydrosol-Tiefgrund LF (1:1 mit Wasser verdünnt) zu grundieren.

### Spritzauftrag:

Gerätetyp:	Airlessgerät ab 3 l/min
Düsengröße:	Graco 525, Wagner 521
Standdruck:	150 – 180 bar
Arbeitsdruck:	160 – 170 bar
Spritzwinkel:	50°
Schlauchlänge:	max. 15 m
Filter:	bei Verwendung eines Filters Filtergröße 60 mesh

Weitere Angaben sind bei dem jeweiligen Gerätehersteller zu erfragen.

### Zu beachten:

Bei der Untergrundbeurteilung und -vorbereitung sowie bei der Verarbeitung sind die Vorgaben der gültigen technischen Regelwerke des BFS einzuhalten (Merkblatt Nr. 1, 2, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 17, 20).

Die VOB Teil C, DIN 18363, Abs. 3 ist zu beachten.

Die Angaben in den Technischen Informationen der zur Anwendung kommenden Produkte sind zu berücksichtigen.

#### Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.

### Sonstige Hinweise:

- Werkzeuge:** Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sowie bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.
- Sicherheitshinweise:** Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website [www.pufas.de](http://www.pufas.de) oder unter [sds@pufas.de](mailto:sds@pufas.de).
- Lagerung:** Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern.
- Entsorgung:** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste nach EWC-Abfallschlüssel-Nr. 08 04 10 entsorgen.

### Gebindegrößen:

	<b>Art. Nr.</b>	<b>EAN</b>
22 kg	106004000	4007954060247

**Anmerkung:**

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.